

## Kibbuz im Südsudan



Schimon Peres und  
der südsudanesische  
Staatspräsident Salva  
Kiir Mayardit

Seit der Südsudan im Jahr 2011 seine Unabhängigkeit bekam, hat sich da neue Land als Freund Israels erwiesen. Jetzt beginnt der Südsudan mit der Aufbau landwirtschaftlicher Dörfer nach dem Vorbild des israelischen Kibbuz

Eine Delegation aus 30 Südsudanesen bereist Israel, um einen nationalen Plan für kooperative Landwirtschaftskommunen zu erstellen. Der einmonatige Informationsbesuch wird von der Agentur für internationale Entwicklung und Kooperation und dem Außenministerium begleitet. Die Delegation will von Israel die Methoden von kooperativem Anbau, Entwicklung und Management erlernen

Über die Landwirtschaft hinaus erhofft Israel die Zusammenarbeit mit Afrika jüngstem Staat auch in Bildung, Gesundheitswesen und Technologie. Dann, Carmon, der Leiter der Agentur für internationale Entwicklung und Kooperation, hält solche Kooperationsnetzwerke für einen wichtigen Bestandteil israelischer Diplomatie. Entwicklungsländern wie dem Südsudan bei der Nahrungsmittelproduktion, der Bereitstellung von Trinkwasser und dem Aufbau des Gesundheitswesens zu helfen, sei zur Gestaltung freundschaftlicher Beziehungen in der Region hilfreich. ■ (ri)